



Dichtes Gedränge herrschte beim Startschuss. Auch bei den Staffeln suchten alle nach dem perfekten Start. Am Ende siegten nicht nur Ehrgeiz und Leistungswille, sondern auch der Spaß am Laufen.

PAULLITSCH

# Mehr als 2000 liefen Richtung Neujahr

Der Altacher Silvesterlauf ist österreichweit schon die drittgrößte Laufveranstaltung zum Ausklang des Jahres.

**ALTACH** Altach stand zum Jahresausklang wieder ganz im Zeichen des Laufsports: Der 27. Silvesterlauf, präsentiert von der Raiffeisenbank Montfort, lockte über 2100 Teilnehmer ins Ortszentrum und sorgte für einen sportlichen und stimmungsvollen Abschluss des Jahres. Optimale äußere Bedingungen mit trockener Strecke und winterlichen Temperaturen rund um den Gefrierpunkt boten beste Voraussetzungen für schnelle Zeiten und ein gelungenes Laufereignis. Ein besonderes Highlight war erneut der Kinderlauf, bei dem weit über 600 Nachwuchsläufer an den Start gingen. Für viele von ihnen

war es der erste Wettkampf überhaupt. Entsprechend groß war die Begeisterung entlang der Strecke: lachende Kinderaugen, stolze Eltern und eine tolle Kulisse sorgten für eine perfekte Stimmung und machten den Kinderlauf zu einem emotionalen Höhepunkt des Tages.

Auch beim „Kurzen Lauf“ über 6,2 km herrschte beste Stimmung. Bei den Damen setzte sich Lisa Redlinger von der TS Lustenau mit einer hervorragenden Zeit von 20:16,7 Minuten durch. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Emilia Schwarz (Run + More) in 21:58,5 Minuten sowie Jana Dünser (Ender Klimotechnik) in 21:59,3

Minuten. Bei den Herren hatte Maximilian Mehele vom Marathon Team Fussach in 19:41,7 Minuten die Nase vorn. Rang zwei belegte Severin Bächle (Ender Klimotechnik/19:55,0), gefolgt von Marcel Rüdisser (Lauf Schritt Physiotherapie Götzis/20:11,6). Der Walking-Bewerb über 3,1 km wurde von Sieglinde Haunsberger bei den Damen in 24:01,6 Minuten sowie von Harald Geist bei den Herren in 22:48,6 Minuten gewonnen.

Im „Langen Lauf“ über 12,4 km zeigte Natalie Rau (TV Kempten) bei den Frauen eine starke Leistung und siegte in 44:51,7 Minuten vor Laura Beer (Tri Dornbirn/46:33,5)

und Sandra Löhner (49:18,7). Bei den Herren war Josia Nusser vom VfB Friedrichshafen in 39:09,9 Minuten der Schnellste. Jonas Leuenberger (STB/39:15,5) und Florian Schwender (SG Götzis/39:57,9) komplettierten das Podest.

Eine klare Angelegenheit war der Staffelnbewerb: Das Team „Schnetzler – richtige Schuhe“ sicherte sich mit 38:50,8 Minuten den Tagessieg. Platz zwei ging an das Team des TV Kempten (39:36,8), Rang drei an die Mannschaft der Hybrid Zone Rheintal (41:07,9). Bei der großen Siegerehrung im Veranstaltungszentrum KOM wurden die großartigen Leistungen dementsprechend

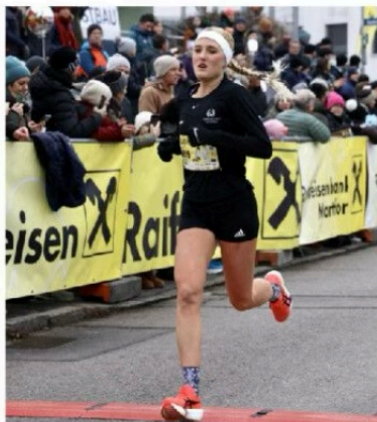
honoriert und die Athleten vom Publikum gefeiert.

Insgesamt präsentierte sich der Altacher Silvesterlauf erneut als echtes Top-Laufereignis. Der veranstaltende Verein „Lauf mit altach“ zeigte sich hochzufrieden – sowohl mit der großen Zahl an Teilnehmern als auch mit den vielen Zaungästen, welche die Läufer entlang der Strecke lautstark anfeuert und für eine besondere Atmosphäre sorgten. **MG**



EINFACH MEHR ERFAHREN

<https://VN.AT/sup6M6>



Zieleinlauf von Lisa Redlinger, deren Siegerzeit bei den Männern noch für Platz vier gereicht hätte.



Herrensieger Josia Nusser lieferte sich lange ein spannendes Duell mit dem Zweitplatzierten.



Die letzten Meter von Natalie Rau, die bei den Frauen über die Langdistanz einen souveränen Sieg feierte.



Maximilian Mehele war über die kurze Distanz eine Klasse für sich.

PAULLITSCH